

Inhalt

Vorwort

3

Grammatik

Lektion 1 Sigmund Häberle, 26, ledig, Wirtschaftsingenieur

Im Alltag	Vorstellung – Begrüßung – Angaben zur Person im privaten Bereich: Herkunft, Beruf, Alter, Familienstand – Erwartungen	6–7
Im Beruf	Vorstellung – Begrüßung – Angaben zur Person im dienstlichen Bereich: Tätigkeit/Zuständigkeit – Erwartungen	8–9
Magazin	Bedeutung und regionale, historische Herkunft von Familiennamen – Familiennamen als Spiegel von Migration	10
Grammatik und Übungsteil		11–15

- *ich erwarte, möchte, hätte gern*
- *möchte* + Infinitiv
- *Sie* und *du*
- *du*-Imperativ
- Anweisungen; Aufforderungen
- Pronomen (*k*ein, (*k*)eins, (*k*)eine, *welche* (Nom./Akk.))

Lektion 2 Pass auf! Hör zu und mach es nach!

Im Alltag	Unterrichtskommunikation: Arbeitsanweisungen – Fahrplanangaben – Besuchsvorbereitungen	16–17
Im Beruf	Geräte in Betrieb nehmen und bedienen – Bedienungsanweisungen – aktiv zuhören	18–19
Magazin	Bedienungsanleitung – Verwendungszweck	20
Grammatik und Übungsteil		21–25

- Anweisungen geben
- Verben mit trennbarer und untrennbarer Vorsilbe
- Ablauf: *zuerst, dann, ... schließlich*

Lektion 3 Alles erledigt? Alles erledigt!

Im Alltag	Kurz vor Beginn einer Familienreise: Erledigungsstand der Vorbereitungen überprüfen und melden	26–27
Im Beruf	Vorbereitung einer betrieblichen Fortbildungsveranstaltung auf Erledigtes und Unerledigtes überprüfen	28–29
Magazin	Redensarten vom Typ: <i>Gesagt, getan</i> . Platzreservierung im Zug: <i>frei, reserviert, besetzt</i>	30
Grammatik und Übungsteil		31–35

- Partizip Perfekt ohne Ergänzungen und Angaben
- Artikel und Pronomen
- Partikelwörter: *mal, denn, doch, ja*

Lektion 4 Wie war's? Was gab's da so alles?

Im Alltag	Wie war der Urlaub? – positive und negative Bewertungen – Bilanz ziehen	36–37
Im Beruf	Bewertung einer betrieblichen Fortbildungsveranstaltung	38–39
Magazin	Bewertender Bericht aus zwei Perspektiven	40
Grammatik und Übungsteil		41–45

- Redemittel der Zustimmung
- *war, hatte, es gab*
- Pronomen und Artikel
- Partikelwörter *denn, mal, ja, doch*
- Pronomen und Artikel

Lektion 5 Wie geht's? Was fehlt Ihnen?

Im Alltag	Befinden: Unwohlsein, Krankheit, <i>mir ist schlecht, übel</i> – Ratschläge zur Behandlung – Entschuldigungsschreiben	46–47
Im Beruf	Arbeitsunfall – Arztbesuch	48–49
Magazin	gesundheitliche Beschwerden – Ärzte und Fachärzte	50
Grammatik und Übungsteil		51–55

- Vergangenheit: Perfekt mit *haben* und *sein*
- Verben mit trennbarer und untrennbarer Vorsilbe
- schwache und starke Verben
- *den/dem Patienten, Kunden, Kollegen ...*

Lektion 6 Den Schrank? Den stellen wir da in die Ecke.

Im Alltag	Umzug, Einzug, Wohnung einrichten, Möblierung – <i>Das ist verboten. Das dürfen Sie nicht.</i>	56–57
Im Beruf	Ordnung ins Büro bringen: <i>Das tun/legen/stellen/hängen, schieben, bringen wir an, in vor, neben, zwischen</i>	58–59
Magazin	Ortsangaben – „konkrete Poesie“ – Paralleltext schreiben	60
Grammatik und Übungsteil		61–65

Grammatik

- Wohin tun/legen/stellen/hängen wir den/das die ...?
- Wohin gehört/kommt der/das/die ...?
- Ortsangaben: an, in vor, neben, zwischen, auf, unter
- Erlaubnis/Verbot: (nicht) dürfen, ist (nicht) verboten
- Gebot: müssen

Lektion 7 Von jetzt ab zusammen

Im Alltag	Hochzeitseinladung: Nachrichtenstand erfragen und weitergeben	66–67
Im Beruf	Erkundigungen einholen und weiterleiten – Annäherung eines Bewerbers / neuen Mitarbeiters an sein Unternehmen	68–69
Magazin	Namenswahl bei Heirat und Fusion („Elefantenhochzeit“)	70
Grammatik und Übungsteil		71–75

- indirekte Fragesätze
- Personalpronomen im Nominativ, Dativ und Akkusativ
- Partikelwörter

Lektion 8 Alles an Ort und Stelle

Im Alltag	Bei einer Kontrolle: Wo ist der gesuchte/geforderte Gegenstand? Wohin gehört er?	76–77
Im Beruf	Betriebliches Abfallmanagement: Abfallarten und jeweilige Vermeidung, Wiederverwertung, Entsorgung	78–79
Magazin	Verabredung in der Stadt – Suche nach Personen und Aufträgen – Telefonate, SMS	80
Grammatik und Übungsteil		81–85

- Wechselpräpositionen mit Akkusativ und Dativ
- Wechselpräpositionen mit Akkusativ und Dativ – gehören/tun/kommen/müssen... **WOHIN**
- stehen–stellen, liegen–legen, sitzen–setzen, stecken, hängen, werfen

Lektion 9 Der gehört mir. Das ist meiner.

Im Alltag	Eigentums- und Besitzverhältnisse erfragen und angeben	86–87
Im Beruf	Ermittlung des Eigentümers – Frage nach liegen gelassenen Gegenständen	88–89
Magazin	Lieblingsfarben – Farbe und Persönlichkeit	90
Grammatik und Übungsteil		91–95

- Wem gehört ...?
- Wer vermisst ...?
- Adjektivdeklinaton
- hat liegen/stehen/stecken... lassen
- jemand, niemand, irgend_

Lektion 10 Das Wiedersehen in Lindau

Im Alltag	Geselliges Beisammensein, Feiern – vorschlagen, einladen, zum Mitmachen auffordern, Verabredungen treffen	96–97
Im Beruf	Geselliges Beisammensein, Feiern: ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben	98–99
Magazin	Trinksprüche, Zuprosten, Dank sagen	100
Grammatik und Übungsteil		101–105

- Zeitpunkt und Zeitdauer: von – bis, seit, vor, ab, in, um, am
- ins Gespräch kommen – im Gespräch bleiben
- Possessivartikel (Nominativ, Akkusativ, Dativ Singular/Plural)

Abschlusstest	106
Glossar	111